

Werk

Jahr: 1924

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:1

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0001

LOG Id: LOG_0039

LOG Titel: Isogonenkarte vom Deutschen Reich

LOG Typ: map

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

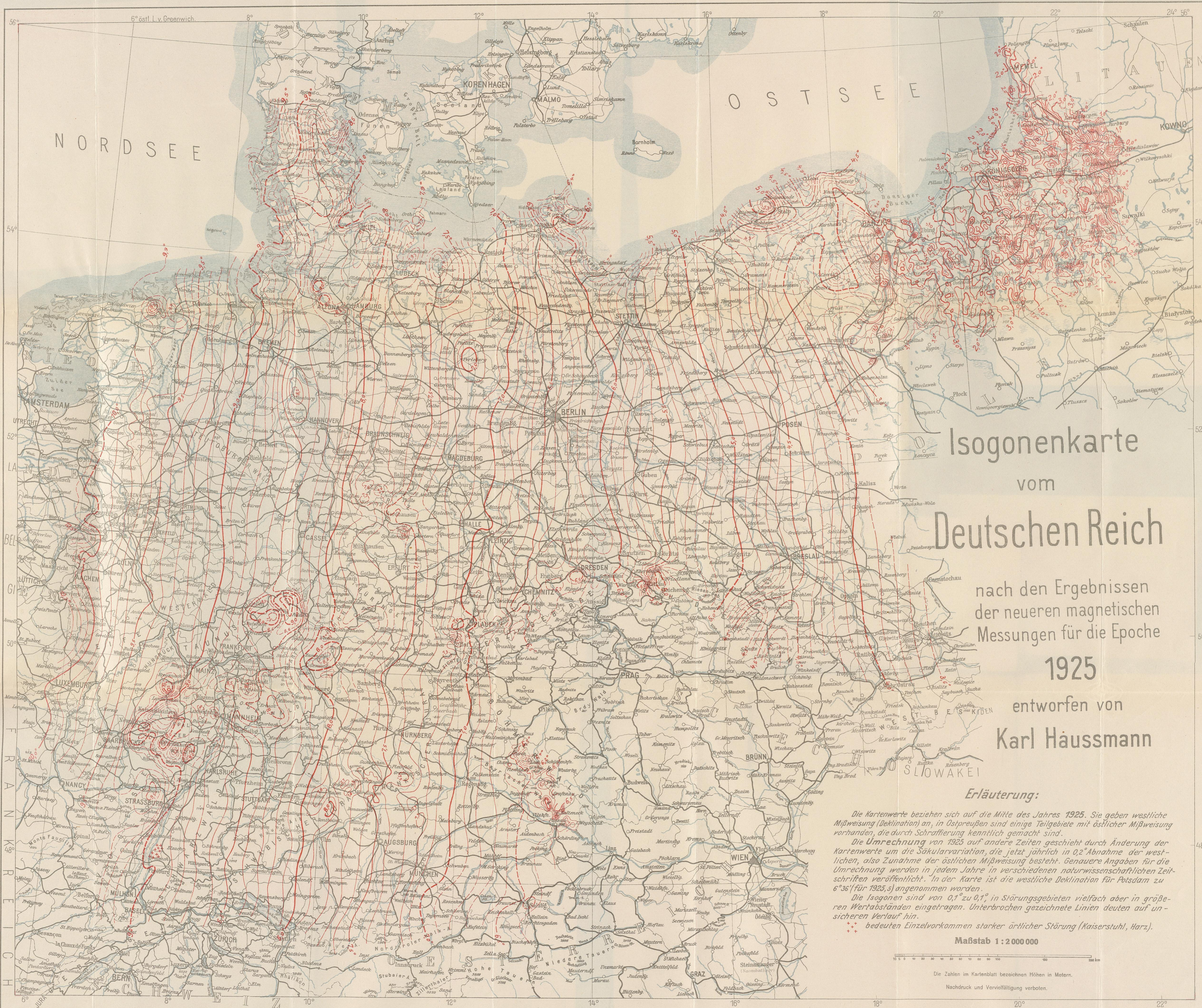
Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Isogonenkarte vom Deutschen Reich

nach den Ergebnissen
der neueren magnetischen
Messungen für die Epoche
1925

entworfen von
Karl Haussmann

Erläuterung:

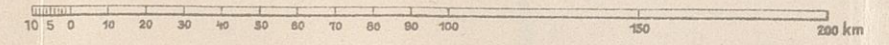
Die Kartenwerte beziehen sich auf die Mitte des Jahres 1925. Sie geben westliche Mißweisung (Deklination) an, in Ostpreußen sind einige Teilgebiete mit östlicher Mißweisung vorhanden, die durch Schraffierung kenntlich gemacht sind.

Die Umrechnung von 1925 auf andere Zeiten geschieht durch Änderung der Kartenwerte um die Säkularvariation, die jetzt jährlich in 0,2° Abnahme der westlichen, also Zunahme der östlichen Mißweisung besteht. Genauere Angaben für die Umrechnung werden in jedem Jahre in verschiedenen naturwissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. In der Karte ist die westliche Deklination für Potsdam zu 6°36' für 1925,5 angenommen worden.

Die Isogonen sind von 0,1 zu 0,1° in Störungsgebieten vielfach aber in größeren Wertabständen eingetragen. Unterbrochen gezeichnete Linien deuten auf unsicheren Verlauf hin.

••• bedeuten Einzelvorkommen starker örtlicher Störung (Kaiserstuhl, Harz).

Maßstab 1 : 2 000 000



Die Zahlen im Kartenblatt bezeichnen Höhen in Metern.

Nachdruck und Vervielfältigung verboten.

Hergestellt von der Reichskartenstelle des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin 1925.

Kommissionsverlag: Robert Kiepert, Charlottenburg 2.

3rd Edition Geograph. Jg. 1924

